



Oli und seine Freunde, die Tiere im Wald, «lesen» dem Baumwilderer die Leviten.

## «Oli, dä Mammutbaum» und die Prinzessin

Das Freilicht-Musical für die ganze Familie, auf der Mammutbaum-Bühne an der Bahnhofstrasse 26-28, beherrscht bis am 21. August den Altoggenburger Theater Sommer.

**Peter Jenni**

**Bazenheid** – «Oli, dä Mammutbaum» ist eine liebeliche Inszenierung in Form eines Musicals des freischaffenden Regisseurs und Schauspielers Erich Furrer aus Bazenheid, das sowohl Kinder als auch Erwachsene fasziniert und fesselt. Die Lieder, komponiert von Rolf Stiefel aus Züberwangen, die von bekannten Schauspielerinnen und Schauspielern gesungen werden, die zum Teil aus der Umgebung stammen, gehen mit Sicherheit jeder Zuschauerin und jedem Zuschauer, egal ob klein oder gross, zu Herzen und erwärmen die Seele. Ein Musical der besonderen Art, auf einer einmaligen Freilicht-Bühne, flankiert von drei Mammutbäumen, das man einfach gesehen haben muss. Aufführungsdaten siehe Kasten.

### Wir wollen einen Prinzen

Oli, der kleine Mammutbaum, gespielt von Erich Furrer persönlich, verliebt sich in die freiheitsliebende Prinzessin Olivia, die ihn umschwärmt. Leider wird aus der anfänglich «härzigen» bald eine «harzige» Liebe, weil

das Königshaus so etwas nicht duldet. «Eine Prinzessin braucht einen Prinzen und keinen Baum», poltert ihr Vater, der König. Weil es für die Verliebten leider nicht so «bäumig» läuft, Olivia jedoch ihr Leben selber gestalten und als Umweltaktivistin tätig sein will, leidet ihr Vater und das ganze Königreich darunter. Dazu kommt, dass Olis Freunde, die Waldtiere Dachs, Fuchs, Hase, Hirsch, Igel und Reh, ihm tatkräftig helfen, alle Hindernisse auf dem Weg zu seinem Glück zu überwinden. Dass der König auf der Jagd an seinem allerwertesten Hintern von einem Querschläger getroffen wird, gibt dem ganzen Spektakel noch mehr Würze. Was aus dem verzauberten Hofnarr geworden ist und wer der Zauber-Rabe wirklich ist, ob der Jägermeister wie geplant mit seiner Motorsäge die 100 schönsten Bäume vernichtet, die er mit der Entführung von Olivia vom Königshaus erpresst hat und vor allem, ob die Liebe zwischen Oli und Olivia in einem Happyend endet, erfährt nur, wer einer Aufführung persönlich beiwohnt. Regisseur Erich Furrer ist es meisterhaft gelungen, mit «Oli, dä Mammutbaum» ein faszinierendes Märchen und Lustspiel zu schreiben und inszenieren, bei dem es trotz des ersten Hintergrundes viel zu lachen gibt. Die Schauspielerinnen und Schauspieler sind super motiviert und gehen in ihren Rollen förmlich auf. Ein Musical der besonderen Art, das sich optimal für die ganze Familie eignet.

### Aufführungsdaten

Beginn jeweils 20 Uhr, Festwirtschaft offen ab 18.30 Uhr  
6. und 7. August  
10./11./12./13./14. August  
17./18./19./20./21. August

### Reservation

071 931 36 43 / 10-17 Uhr  
reservation@oli-mammutbaum.ch  
Abonnenten des «Altoggenburger/Toggenburger Volksblatts» erhalten bei der Reservation auf ihr Musical-Ticket 10 Franken Vergünstigung (keine Vergünstigung an der Abendkasse).

### Im Voraus ein feines Essen

An den Aufführungsdaten ist jeweils ab 18.30 Uhr die Festwirtschaft geöffnet, die von Restaurationsleiterin Christa Wiesli und ihrem Team vom bekannten Restaurant Rössli in Kirchberg geführt wird. Wem läuft nicht schon im Voraus das Wasser im Mund zusammen, wenn er/sie an «Kirchberger Hacktäschli, Mammutbaum-Spiess, Weisswein-Risotto, Bratwurst vom Grill, hausgemachte Kuchen usw. denkt. Ein feiner Auftakt zum lieblichen Musical-Erlebnis, das inklusive Pause rund zwei Stunden dauert. «En Guete und viel Vergnüege.»



Prinzessin Olivia und Oli, dä Mammutbaum auf ihrem Baumhaus.



König (Luc Spori) und Jägermeister (Martin Maurer) auf der Fuchsjagd.



Reh (Karin Hosch), Hase (Christina Kalberer Furrer) und Igel (Claudia Stiefel) singen: «So isch d'Liebi».



Olivias Eltern (Conny Dierauer-Jahn und Luc Spori) machen sich Sorgen um ihre Tochter.



Schon früh am Abend kamen die ersten Gäste und liessen sich vom Ambiente verzaubern und kulinarisch verwöhnen.